

zufenden wünschte, um dort, wohin deutsche Pressnachrichten nicht drangen, weil die Engländer den deutschen Kabel abgeschnitten hatten, aufklärend zu wirken. Da Eugen Kühnemann aber sich sofort darüber klar war, daß für ihn, wenn er in der Eigenschaft eines bezahlten Agenten der Deutschen Regierung hinüberkäme, von vornherein jeder Einfluß abgeschnitten wäre, so entschloß er sich, die ihm anvertraute Arbeit völlig unabhängig, auf sein eigenes — auch finanzielles — Risiko, lediglich als deutscher Gelehrter und Vortragsreisender durchzuführen. Er hat hierauf fast $2\frac{3}{4}$ Jahre hindurch den nordamerikanischen Kontinent unermüdlich und unverdrossen, auch durch Enttäuschungen nicht niedergebeugt, nach allen Richtungen, von Ost nach West und von Nord nach Süd, mehrmals durchzogen, dabei 107000 amerikanische Meilen (= 178000 Kilometer) Eisenbahnfahrt zurücklegend. Erst ganz vor kurzem gelang es ihm, in die Heimat zurückzukehren. Das Ungeheure ist nunmehr geschehen: Amerika hat sich der Zahl unserer erklärten Feinde angeschlossen und ist in den Krieg gegen uns eingetreten. Schien es vorher wünschenswert, das amerikanische Volk über Deutschland, und wie es in den Krieg kam, aufzuklären, so erscheint es nun, um allen Illusionen ein Ende zu machen, zu denen Deutschland immer wieder neigt, nicht nur wünschenswert, sondern **totnotwendig, das deutsche Volk über Amerika und wie es in den Krieg kam aufzuklären.** Amerikas Stellung zum Krieg — das ist der Inhalt von Kühnemanns aufschlußreicher Schrift. Das Persönliche wollte der Verfasser in seinem Buche zwar nicht ganz übergehen, es wird viele sogar ganz besonders anziehen, aber im Mittelpunkt des Buches stehen die großen weltgeschichtlichen Fragen. Es war dem Verfasser darum zu tun, einmal in die ganze, von uns Deutschen immer noch nicht erfasste grundsätzliche Verschiedenheit der deutschen und angelsächsischen Denkweise hineinzuleuchten — auch die Person des Präsidenten Wilson wird in diesen Zusammenhang gestellt — und so zu versuchen, das Rätsel des amerikanisch-deutschen Krieges von höherer — völkerpsychologischer — Warte aufzuhellen. Dargelegt wird, wie Amerika und wie Deutschland sich in bezug auf die großen Zukunftsprobleme der Welt verhalten. So wird die Frage Deutschland und Amerika gleichsam sub specie aeternitatis betrachtet. **Der lebendige Strom der Geschichte durchrauscht das hinreißend geschriebene Buch,** das nicht nur aufklärend und belehrend wirken, sondern auch in ganz seltenem Maße geeignet ist, die **deutsche Seele** in dem neuen furchtbaren Kampf, in den sie durch den Eintritt Amerikas in den Krieg gestellt ist, **zu stärken, zu erheben, zum Durchhalten anzufeuern.**

Schon um des Themas willen wird das Buch Eugen Kühnemanns die öffentliche Meinung nicht nur Deutschlands lebhaft beschäftigen! Alle Zeitungen und Zeitschriften werden darüber schreiben. Eine starke Nachfrage steht in Aussicht. An Ihnen, sehr geehrter Herr Kollege, liegt es, sich Ihren Anteil an dem Absatz rechtzeitig zu sichern. Bei der gegenwärtigen Papierknappheit ist leider Kommissionslieferung nur in 1 Exemplar möglich. **Wir liefern aber alle vor Erscheinen bestellten Exemplare bar mit 40% (ohne Freieremplar).** Nach Erscheinen mit $33\frac{1}{3}\%$ und 11/10. Wollen Sie der ganz hervorragenden Neuigkeit, derengleichen die Kriegszeit nicht allzuvieler gebracht hat, Ihre rege Beachtung zuwenden! **Bestellungen möglichst direkt erbeten!**

München,
im August 1917

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck